



Neues aus der Redaktion

Nachdem diese Ausgabe die zweite ist, bei der ich mitarbeiten darf, meinte Fritz, es sei an der Zeit für eine kurze Vorstellung meinerseits.

Mein Name ist Angelika Woska, ich wurde 1971 in Mödling geboren und lebe seither in Baden.

Während meiner Schulzeit in der Handelsakademie träumte ich von einer Karriere als Dichterin und war sicher, niemals Buchhaltung machen zu wollen. Seit den frühen 1990er Jahren arbeite ich als Buchhalterin. Erst war ich 12 Jahre bei einer Filmproduktionsfirma in Wien tätig und absolvierte neben der Arbeit am Wfi Wien die Ausbildung zur Bilanzbuchhalterin. 2003 kam meine Tochter zur Welt, nach der Karenzzeit wechselte ich in eine kleine Steuerberatungskanzlei in Sooss bei Baden. Vor ein paar Jahren legte ich die Diplomprüfung in Personalverrechnung ab.

Die Liebe zur Lyrik ließ mich jedoch nie ganz los. In meiner Freizeit verfasse ich immer noch gerne Gedichte, übersetze englische Liedtexte ins Wienerische und nehme sporadisch an Dialekt-Poetry-Slams teil. Hin und wieder werden Mundartgedichte von mir in einschlägigen Publikationen („DUM“, „Morgenschtean“) veröffentlicht.

Als Pfadfinderin war ich eine Spätberufene und stieg erst mit knapp 14 Jahren als Caravelle ein. Nach meiner Ranger-Zeit kam eine lange Pause, erst 2019 wurde ich Mitglied bei der Gilde Baden, bei der ich seit ein paar Jahren auch als Beirat mitarbeite.

Vor ein paar Monaten fragte mich Netti, ob ich Interesse hätte, Teil der Gildenweg-Redaktion zu werden. Zuerst war ich mir nicht sicher, ob ich mir auf Dauer eine Zusatzaufgabe zumuten will. Da ich aber gerne schreibe, sagte ich schließlich doch zu. Seit der vorigen Ausgabe redigiere ich die von den Gilden aus Wien und Niederösterreich beigestellten Logbucheinträge. Wenn ihr mir die Arbeit erleichtern wollt, achtet bitte auf die maximale Zeichenzahl! Vielen Dank und Gut Pfad!

Angelika



Angelika Woska
Redaktion

Zukunft = Werkstatt und was wir sonst noch tun...

Die Zukunft unserer Pfadfindergilden

Die Umfrage

Vielen Dank an alle, die bei der Umfrage der Zukunftswerkstatt mitgemacht haben! Etwas mehr als 10 % der Gildemitglieder füllten den Fragebogen aus. Das hört sich jetzt gerade nicht sehr viel an, aber diese 10 % lassen durchaus repräsentative Schlüsse zu. Mehr hierzu und natürlich auch was mit den Ergebnissen passiert, kannst du im Artikel „Der Weg in die Zukunft beginnt mit dem ersten Schritt“ auf Seite 4 lesen. Mach auch weiterhin mit, es ist zu diesem Thema noch vieles geplant. Bleibe und werde auch du Teil der Zukunftswerkstatt!

Das Forum

Einen weiteren Blick auf unsere heurige nähere Zukunft dürfen wir in Hinblick auf unser Bundesforum am 11. bis 13. Oktober 2024 in St. Pölten unter dem Titel „Tue Gutes und rede darüber“ werfen. Die Ausschreibung solltest du bereits erhalten haben, du findest sie auch in diesem Heft. Das Team der Ausbildung – Bundesforum ist schon seit einiger Zeit am Planen. Es wird großartige Workshops und Vorträge, ein Kaminesgespräch, reichlich nützliche Informationen und noch mehr geben. Es zählt sich auf jeden Fall aus, hier dabei zu sein! Das Bundesforum ist sicherlich auch eine schöne Möglichkeit, andere Gildepfadfinder*innen wiederzutreffen, kennenzulernen und sich auszutauschen. Neben Austausch, Ernennungen und Verleihungen hat diese Veranstaltung wie jedes Jahr einiges zu bieten! Gleich anmelden – das Bundesforum ist für ALLE Gildemitglieder – komm auch hin, wir freuen uns auf dich! Werden wir wieder mehr als 10 %!

Das Jahresprogramm

Wie wir hier in unserem Logbuch anschaulich feststellen können, gestaltet ihr in euren Gilden ein vielfältiges, interessantes und erlebnisreiches Jahresprogramm. Vieles ist angelehnt an die 6 Säulen der Gildenbewegung:

- ▶ „Gesundes Leben und Naturverbundenheit“
- ▶ „Gildengemeinschaft und kulturelles Leben“
- ▶ „Gildenübergreifende Freundschaften und Begegnungen“
- ▶ „Scouting und Zusammenarbeit mit der Pfadfinder-Jugend“
- ▶ „Soziales Wirken – die Gute Tat“
- ▶ „Zukunft und Entwicklung“

Mittels dieser „Schwerpunkte“ kann das Programm einfach noch vielfältiger sein. Hier sind wir sicher schon weit mehr als 10 % die mittun! Denn eines ist uns allen wichtig: Kennen und achten wir unsere pfadfinderischen Wurzeln, vergessen wir nicht, wo wir herkommen, leben wir unsere gemeinsamen Werte und gehen wir miteinander vorwärts!

In diesem Sinne wünsche ich dir einen schönen Sommer, mit einem herzlichen Gut Pfad

Andrea



Andrea Gartlehner
Verbands-Gildemeisterin
E-Mail: vgm@pgoe.at
Tel.: 0676 5565366

Wählen wir den Fortschritt -
und mit einem Lächeln im Gesicht.



Der Weg in die Zukunft beginnt mit dem ersten Schritt

Im letzten GildeWeg haben wir sie angekündigt: die Umfrage zu euren Rückmeldungen zu Gilde und Zukunft. Über den Kontakt per E-Mail konnten wir rund zwei Drittel aller Mitglieder erreichen. Für alle anderen haben wir eure GM gebeten, euch zu informieren. Und der Rücklauf war – für derartige Umfragen – hervorragend, denn 10 % haben zurückgemeldet. Dafür sagen wir nach Pfadiart: D.A.N.K.E. für eure Antworten und B.R.A.V.O. für euer Engagement.

von Doris Kruschitz-Bestepe, Andreas Schefzig und Hansi Slanec



Das Autorenteam, Andreas Schefzig, Hansi Slanec und Doris Kruschitz-Bestepe, hat am Forum 2023 die Workshops zu den Themen „Neue Mitglieder“ und „Werte und Zukunft“ gestaltet. Zusammen können sie auf erfolgreiche Jahre strategischen Arbeitens in der Pfadfinderei zurückblicken

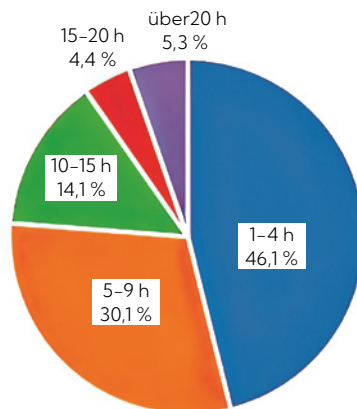
Gleich vorweg: Jede Rückmeldung ist für dieses Projekt gleich wichtig und wertvoll. Unsere Aufgabe besteht einfach darin, den Weg der PGÖ-Zukunftswerkstatt zu begleiten. Es werden daher DEINE Einträge sein, DEINE Gewichtung der Fragen, DEINE Inputs, die wir jetzt mitnehmen werden. Jetzt bei Redaktionsschluss des GW sind wir gerade dabei zu Clustern, ähnliche Antworten zusammenzuführen, Überschriften und Themen abzuleiten, aber auch Vorbereitungen für Arbeitskreise und Workshops zu den Themen anzudenken.

Einblick in die Gemeinschaft

Die Verteilung der Rückmeldungen entspricht in etwa der Mitgliederverteilung bei den PGÖ, mit den meisten Mitgliedern in NÖ, Wien und OÖ in dieser Reihenfolge. Die meisten Teilnehmenden sind 52–59 Jahre alt, gefolgt von der Gruppe der 60–67-jährigen. Beitritt zur Gilde zwischen 1959 und 2023. Knapp $\frac{2}{3}$ Gildebrüder und $\frac{1}{3}$ Gildeschwestern der Rückmeldenden bilden ebenso recht gut den allgemeinen Stand der PGÖ ab. Gefragt nach den Generationen in den Gilden sind die Babyboomer und

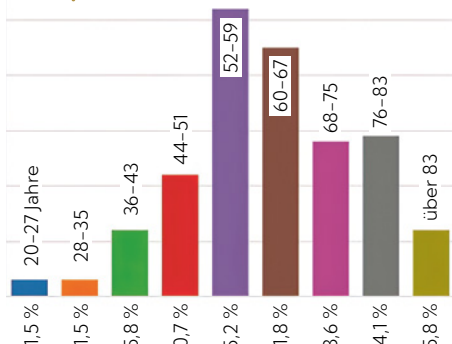
die Generation X am weitaus stärksten vertreten. In den Generationen nach 1980 geboren gibt es noch wenige Gildemitglieder.

 Zeitaufwand pro Monat



Der Großteil unserer Gildemitglieder wendet im Monat 1 bis 9 Stunden für die Gemeinschaft auf, 5 % befassen sich sogar über 20 Stunden mit der Gildearbeit, viele von ihnen Funktionäre in Gilden in Wien. Die meisten geben Treffen einmal im Monat an. Rund 30 % geben an, ein eigenes Heim zu haben. 72 % der rückmeldenden Gilden berichten, dass sie mit der örtlichen Pfadfindergruppe verbunden sind und einige nutzen sogar das Heim gemeinsam. Wir haben aber auch Gilden bei den PGÖ, die kein eigenes Heim haben.

 Altersverteilung



Wer stößt zu unserer Gemeinschaft? Am häufigsten wurden Ehemalige genannt. Auch Freunde außerhalb der Pfadfinderei und Mitglieder gleich nach der Stufe der Ranger und Rover der Jugendbewegung kommen zu uns.

Sehr interessant ist die Information, dass der GildeWeg bei fast 100 % der Teilnehmenden

die Haupteinfoquelle im Verband darstellt. Mit Abstand gefolgt von Homepage und diversen Newslettern. Diese Erkenntnis ist insofern wichtig, als es aus unserer Sicht Gilden mit sehr vielen Mitgliedern gibt, die insgesamt leider nur eine einzige Kontakt-Email-Adresse angegeben haben. Dabei kann jedes Mitglied diese selbst in den Registrierdaten einfügen oder korrigieren.

Wie geht es nun weiter?

Nach Sichtung und Gewichtung aller Daten ist für den 16. Juni ein öffentlicher Kick-Off für die nächste Phase der PGÖ Zukunftswerkstatt geplant.

Da diese Ausgabe des GildeWeg für eine allgemeine Einladung zu spät erscheint, haben wir inzwischen mit interessierten Gildemitgliedern Kontakt aufgenommen und auch die Homepage der PGÖ für die Einladung zum Kick-Off benutzt. Doch du kannst noch jederzeit in die PGÖ Zukunftswerkstatt einsteigen! Kontaktiere uns einfach gleich hier unter gilde.zukunft@outlook.at

An alle Lesenden des GildeWegs wenden wir uns hier mit der ausdrücklichen Einladung zum Forum im Oktober in St. Pölten (Informationen dazu auf dem Umschlag hinten) und zu den Workshops, Diskussionsrunden und Arbeitskreisen, die zu den Themen und Rückmeldungen der Umfrage einberufen werden.

Wir werden in den nächsten GildeWegen die Themen und Schwerpunkte vorstellen und euch permanent einladen, aktiv an der Zukunft der PGÖ mitzubauen.

Wir freuen uns auf eure Ideen dazu und Feedback zum Thema!